
2240/J XXVII. GP

Eingelangt am 05.06.2020

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Nikolaus Scherak, MA, Kolleginnen und Kollegen

an die Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend

betreffend vom Bundesministerium in Auftrag gegebene Studien 2019/20

Um die Arbeits- und Meinungsbildungsvorgänge in den Ministerien besser nachvollziehen zu können, ist es wesentlich zu erfahren, welche Studien in Auftrag gegeben werden bzw. wurden und wer diese erstellt hat. Durch externe Expertise ist es oftmals möglich, einen anderen Blickpunkt auf Problemstellungen herauszuarbeiten und sich so vertieft mit einem strittigen Thema auseinanderzusetzen. Die Einholung verschiedener Meinungen fungiert daher als ein durchwegs fähiges Instrument, wenn es um die Berücksichtigung der Pluralität der Gesellschaft geht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche Studien wurden von Ihrem Ministerium (inklusive nachgeordneter Dienststellen) seit 01.06.2019 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.
 - a. Werden diese Studien veröffentlicht?
 - b. Wenn ja, wo?
 - c. Wenn nein, weshalb nicht?
 - d. Wenn nein, ist geplant, sie in naher Zukunft zu veröffentlichen?
2. Welche Erkenntnisse aus Studien wurden seit 01.06.2019 bis dato von Ihrem Ministerium umgesetzt?
 - a. Wie konkret wurden diese Erkenntnisse umgesetzt?
3. Welche Studien sollen in naher Zukunft in Auftrag gegeben werden? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.